

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

196/15 – 27. November 2015

Universität feiert 148 Promovierte

Promotionsfeier der Universität Augsburg für die Promovierten des Studienjahres 2014/2015 / Verleihung der Wissenschaftspreise und des Mieczyslaw-Pemper-Preises

Augsburg/MH – Am 27. November 2015 hat die Universität Augsburg ihre 148 Promovierten des Studienjahrs 2014/15 zur Promotionsfeier eingeladen. Traditionell wurde dabei neben den Wissenschaftspreisen der Mieczyslaw-Pemper-Preis verliehen.

Bei der Promotionsfeier, zu der die Präsidentin Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel eingeladen hat, gratuliert die Universität Augsburg den Promovierten des letzten akademischen Jahres zur erfolgreichen Promotion. „Eine Promotion in Angriff zu nehmen und sie erfolgreich zu Ende zu bringen, setzt neben harter Arbeit vor allem Neugier und Erkenntnisdrang voraus“, hebt Doering-Manteuffel die Leistung der frisch gebackenen Doctores heraus. Eingebettet in einer musikalischen Rahmung haben die Promovierten ihre Urkunden erhalten und konnten dem Festvortrag von Prof. Dr. Günther Kronenbitter lauschen, der „Von Titeln, Thesen und Temperamenten“ referierte.

Mehrere Preise zeichnen hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus

Im Rahmen der Promotionsfeier werden an der Universität Augsburg traditionell auch die Preise der Stiftung der Universität Augsburg für herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen.

Mit dem Mieczyslaw-Pemper-Forschungspreis wird Dr. Hubert Selinger geehrt, der an der Philologisch-Historischen Fakultät zum Thema „Politische Anwälte? Die Verteidiger der Nürnberger Prozesse. Eine sozial- und politikgeschichtliche Studie“ seine Doktorarbeit verfasst hat.

Die Wissenschaftspreise der Stiftung der Universität Augsburg erhalten ein Informatiker, ein Mathematiker und eine Literaturwissenschaftlerin für ihre Dissertationen. Dr. Andreas Angerer hat sich in seiner Doktorarbeit mit der objekt-orientierten Gestaltung von Roboteranwendungen befasst und wird für diese hervorragende Leistung geehrt. Der Mathematiker Dr. Manuel Friedrich überzeugte mit seiner Forschung zu effektiven Theorien für das elastische sowie das

Bruchverhalten spröder Materialien. Ebenfalls einen Wissenschaftspreis erhält Dr. Adina Sorian für ihre Doktorarbeit zum Thema „Reading the Real: Toward a Reevaluation of Lacanian Theory in the Study of Twenty-First Century Fiction and Film“.

Promovierte des akademischen Jahres 2014/2015 nach Fakultäten:

Katholisch Theologische Fakultät: 3 Promovierte
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: 16 Promovierte
Juristische Fakultät: 43 Promovierte
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät: 19 Promovierte
Philologisch-Historische Fakultät: 23 Promovierte
Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät: 30 Promovierte
Fakultät für Angewandte Informatik: 14 Promovierte

Preisträgerinnen und Preisträger:

Mieczyslaw-Pemper-Preis der Stiftung der Universität Augsburg

Der Mieczyslaw-Pemper-Forschungspreis wurde vom Ehrenbürger der Stadt und der Universität Augsburg Mieczyslaw Pemper (* 24. März 1920 in Krakau; † 7. Juni 2011 in Augsburg) gestiftet. Er zeichnet herausragende Habilitations-, Promotions-, Staatsexamens-, Diplom-, Magister- oder Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften aus.

Dr. phil. Hubert Seliger

Politische Anwälte? Die Verteidiger der Nürnberger Prozesse. Eine sozial- und politikgeschichtliche Studie

Wissenschaftspreise der Stiftung der Universität Augsburg

(gestiftet von der Buchhandlung Rieger & Kranzfelder sowie der Kurt-Bösch-Stiftung)

Dr. rer. nat. Andreas Angerer

Object-oriented Software for Industrial Robots

Dr. rer. nat. Manuel Friedrich

Effective Theories for Brittle Materials. A Derivation of Cleavage Laws and Linearized Griffith Energies from Atomistic and Continuum Nonlinear Models

Dr. phil. Adina Sorian

Reading the Real: Toward a Reevaluation of Lacanian Theory in the Study of Twenty-First Century Fiction and Film

Pressefotos der Promotionsfeier stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.